



## Segensfeier für einen Menschen im Angesicht des Todes

### Hinweise

Diese Segensfeier ist gedacht für den Fall, dass eine Krankensalbung nicht möglich ist oder nicht gewünscht wird.

Je nach Zusammensetzung der Gebetsgemeinschaft können auch einzelne Teile weggelassen werden. Wenn es passend ist, kann Musik selbst gemacht oder abgespielt werden.

### Ablauf

#### 1. Beginn mit dem Kreuzzeichen

Vorbeter/in (V): + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle (A): Amen.

#### 2. Einführung

Wir sind hier versammelt im Namen Gottes, der im Leben und im Sterben unsere Mitte und unser Halt ist. Wir wollen uns an ihn wenden mit unseren Fragen, mit unseren Sorgen, mit unserem Schmerz. Wir erbitten den Segen Gottes, der uns umfängt und trägt in allem Dunkel unseres Lebens.

#### 3. Kyrie

V: Jesus Christus, du bist uns Menschen nahe. Du hast schwere Momente in deinem Leben ausgehalten. V/A: Herr, erbarme dich.

V: Du hast erlebt, dass der Tod unausweichlich ist. V/A: Christus, erbarme dich.

V: Du hast in der Stunde deines Todes dein ganzes Vertrauen in den Vater im Himmel, den Gott des Lebens gesetzt. V/A: Herr, erbarme dich.

#### 4. Gebet

V: Guter Gott, wir wenden uns dir zu und halten dir hin, was uns bewegt. Wir vertrauen auf deine Hilfe. Das Leben deines Sohnes Jesus Christus gibt uns Grund zur Hoffnung: Er hat als Mensch gelebt, ist seinen Weg auf dieser Erde gegangen und ist gestorben. Du hast ihn nicht im Tod gelassen. Du hast ihn auferweckt. Darum hoffen wir auf dich und bitten: Halte N. N. in deiner Hand, segne ihn/sie und komm ihm/ihr entgegen in deiner unendlichen Liebe. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

## 5. Lesung: Matthäus 11,28–30

Jesus sagt: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

## 6. Segen

Der Vorbeter / die Vorbeterin hält seine / ihre Hand jeweils über den genannten Körperteil und spricht dazu:

**Stirn:** Alles, was dir in den Sinn gekommen ist, alles, was du gedacht, ersonnen, geträumt und geschaut hast, alles, woran du geglaubt hast, deine beantworteten Fragen und die, die geblieben sind, alle Gaben deines Geistes, alles sei jetzt angenommen und vollendet und gesegnet durch den dreifaltigen Gott. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Rechte Hand:** Alles, was du im Lauf deines Lebens in die Hand genommen hast, alles, was du angepackt und getan hast, (die Familie, die du gegründet hast,) (die Kinder, denen du das Leben geschenkt hast,) alles, worin du schöpferisch tätig warst, ob geglückt oder misslungen, alles sei jetzt angenommen und vollendet und gesegnet durch den dreifaltigen Gott. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Linke Hand:** Alles, was dir im Lauf deines Lebens in die Hand gegeben wurde, das Leichte und das Schwere, Freude und Leid, Krankheit und Glück, alles, was nun zu Ende geht und alles, was dein irdisches Leben überdauern wird, alles sei jetzt angenommen und vollendet und gesegnet durch den dreifaltigen Gott. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Herz:** Alles, was dich in deinem Herzen bewegt und berührt hat, was dich geschmerzt und enttäuscht hat, die Liebe, die du empfangen hast (von...) und die Liebe, die du (...) gegeben hast, wo du mit Gott in der Liebe verbunden warst und wo Angst und Zweifel überwogen, alles sei jetzt angenommen und verwandelt und gesegnet durch den dreifaltigen Gott. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Beide Hände in die eigenen Hände nehmen:** Gott sende dir seine Engel entgegen, die dich beschützen und begleiten. Sie nehmen dich an die Hand und führen dich durch das Tal der Krankheit und des Todes in das Reich des Lichtes und des göttlichen Lebens. Der Friede sei mit dir. Amen.

## 7. Vaterunser

## 8. Segensbitte

V: Guter Gott, du hast dich der Kranken erbarmt und ihnen deine Liebe und deine Sorge geschenkt. Erbarme dich auch dieses Kranken / dieser Kranken, der / die hier liegt. Lass ihn / sie nicht allein. Sei ihm / ihr nahe, wenn er / sie mutlos wird. Verzeih ihm seine / ihre Sünden und schenke ihm / ihr deine Liebe. Lass ihn / sie geborgen sein im Willen deines Vaters, mit dem du lebst und herrscht in Ewigkeit.

Segne auch uns und alle, die zu N. N. gehören, und schenke uns Kraft. Segne unsere Liebe und Sorge füreinander und begleite uns auf dem Weg, der vor uns liegt.

So segne uns Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

## Quellen

- Gott, auf dich vertraue ich. Gebete und Segensfeiern im Umfeld des Sterbens, hrsg. von der Diözese Regensburg, Regensburg 2019, 17–24.
- Benediktionale. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebiets, hrsg. von den Liturgischen Instituten Salzburg/Trier/Zürich, Einsiedeln/Freiburg i. Br. 1979.